

sehen Mission der Arbeiterklasse voll bewahrheitete, so gewinnt gerade im entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus, unter den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution, die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer Partei für die ganze Gesellschaft zunehmend an Bedeutung; nicht nur, weil sie die revolutionärste, am besten organisierte und stärkste Kraft unserer Epoche ist, sondern vor allem, weil sie die von ihr selbst entwickelte, durch die Praxis bestätigte Wissenschaft von den Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung ständig schöpferisch vervollkommnet und anwendet. Ihre großen Leistungen in mehr als zwei Jahrzehnten beim kontinuierlichen Aufbau des Staates und der sozialistischen Gesellschaftsordnung unter Einbeziehung aller Bevölkerungsschichten sind dafür der glänzende Beweis. Diese Wissenschaft ist das sichere theoretische Fundament, auf dem unser sozialistisches Haus errichtet ist. Und es ist ein stabiles Haus, das wir auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus bauen, ausgezeichnet durch eine noch nie dagewesene politisch-moralische Einheit seiner Bewohner, ein Haus, das immer schöner wird und in dem es sich gut leben läßt!

Nach 23jähriger erfolgreicher Zusammenarbeit hat die Frage nach dem Verhältnis der LDPD zur führenden Rolle der SED und nach unserem Platz im Bündnis aller demokratisch-progressiven Kräfte fast nur noch historischen Wert. Das Wissen um unsere weitreichenden Aufgaben wird durch die neuen Erkenntnisse über die relative Selbständigkeit der sozialistischen Gesellschaftsformation und die daraus folgende historisch lange Dauer der Zusammenarbeit der verschiedenen Klassen und Schichten des Volkes weiter vertieft. Im entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus wird eine Höherentwicklung aller Klassen und Schichten mit einer weiteren Annäherung an die Arbeiterklasse zu verzeichnen sein. Schon jetzt hat sich eine völlig neue Klassenstruktur herausgebildet, und wie ihr Charakter durch die Übereinstimmung der Grundinteressen, durch kameradschaftliche Zusammenarbeit unter Führung der Arbeiterklasse bestimmt ist, so ist auch der antagonistische Gegensatz von Staat und Gesellschaft in dem sozialistischen Staat deutscher Nation überwunden. „Das Wesen der Staatsmacht wird charakterisiert“, erklärte Walter Ulbricht bei der Begründung des sozialistischen Verfassungsentwurfs, „durch die politische Herrschaft der Werktätigen, die ihre sozial-ökonomische Grundlage im Volkseigentum an den Produktionsmitteln hat. Nach dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse erfolgt die staatliche, ökonomische und kulturelle Entwicklung auf der Grundlage der eigenen Gesetze des Sozialismus.“¹⁶ Und er betonte: „Diese Einheit von Staat und Bürger, von Staat und Gesellschaft kann nur der Sozialismus schaffen, wo der Gegensatz zwischen Ausbeutern und Ausgebeuteten beseitigt ist.“¹⁷

Die Praxis der gesellschaftlichen Ordnung hat es in der DDR längst bewiesen: Die Schöpfer und Träger der sozialistischen Staats- und Rechtsordnung sind die Volksmassen selbst. Das Bündnis der Arbeiterklasse mit den anderen werktätigen Klassen und Schichten erfüllt sich im Demokratischen Block, in der Nationalen Front und in den gewählten staatlichen Machtorganen. Gemeinsam ist auch das Ziel, das Volkseigentum als Fundament des Volkswohlstandes ständig zu mehren und die sozialistische Menschengemeinschaft zu vervollkommen.

Der sozialistischen Staatsmacht und der Führungskraft ihrer Organe kommt

16 Die Verfassung des sozialistischen Staates deutscher Nation, 7. Tagung der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin 1968, S. 32

¹⁷ h. a. O., S. 35